

# EIN SCHWINGER WOCHENENDE NACH MASS IN HERGISWIL

Am vergangenen Wochenende begeisterten Männer und Frauen der Sägemehlzunft im Lopperdorf mit spannenden Zweikämpfen.

Bei den Frauen «Aktive» traten am Samstag 36 Schwingerinnen zum Wettkampf an. Es war das erste Kranzfest von total 12 Schwingfesten in dieser Saison, der Schlusspunkt ist wie immer das Eidgenössische Frauen- und Meitlischwingfest am 24. August. Für die Schwingerkönigin 2024 Isabel Egli, Menzberg, verlief der Start nicht wunschgemäss. Mit drei Gestellten fiel sie schon früh aus der Entscheidung um den Tagessieg. Der Schlussgang war eine Westschweizer Angelegenheit, Mélissa Suchet liess Clara Egger keine Chance und siegte souverän. Vor acht Jahren hat sich die Dallenwilerin Joana Niederberger dem Schwingsport verschrieben, sie startete zum ersten Mal bei den Aktiven und musste mit Rang 15 Lehrgeld bezahlen. Bei den Meitli 1 bezwang Blanche Morier im Schlussgang Audrey Ayer und bei den Zwergli siegte Ania Burla gegen Svenja Graf. Spannend verlief der finale Kampf bei den Meitli 2, nur wenig fehlte Silja Amstutz aus Büren gegen Vera Schlüchter nach einem Konter zum Sieg. Nach dem 10-minütigen Kampf schaute für Silja der gute Rang drei heraus. Zweige erkämpften sich

auch Nahla Enz, Giswil, Angelina Ziegler, Buochs, sowie Tim Michel, Kerns. Bei den Zwergli schwangen auch die Knaben 6 bis 7 Jahre mit.

## Sieg des Favoriten

Bei den Nichtkranzerschwingern war der Wettkampf am Sonntag ein wichtiger Formtest. Bereits am 4. Mai beginnt die Kranzfestsaison in der Innerschweiz mit dem Zuger Kantonalen. Für Kranzgewinne, speziell für Neukranzer sind die Chancen auf Eichenlaub bei den Kantonalen Schwingfesten erfahrungsgemäss am grössten. In Hergiswil stellten die Ob- und Nidwaldner den Hauptharst der 72 Schwinger, auch 12 Urner und 4 Luzerner Schwinger nahmen den Wettkampf in Angriff. Mit dem 3. Rang am Hallenschwingfest in Sarnen und dem 6. Rang in Engelberg zählte Ivan Felder zu den Favoriten. Der 21-jährige Ennetmooser Landschaftsgärtner und in Zweitausbildung zum Landwirt überzeugte restlos, es war der 2. Sieg am Nichtkranzerfest. Nur Roman Bucher konnte Ivan mit einem Gestellten im 4. Gang die Stirn bieten. Im Schlussgang musste sich Markus von Ah, Giswil, nach 6 Minuten auf einen Lätz geschlagen geben. «Ich fühlte mich gut in Form, es war ein guter Formtest für das Zuger Kantonale, locker bleiben, gut weiter-schwingen und dann kommt es gut», gab

Ivan Felder zu Protokoll. Den Ehrenplatz sicherte sich Roman Bucher, Melchtal. 16 Auszeichnungen erkämpften die Ob- und Nidwaldner Schwinger, drei gingen nach Uri und eine nach Luzern.

## Zufriedener OK Präsident Roger Keller

In Hergiswil waren die Frauen zum 4. Mal und die Nichtkranzer zum 43. Mal im Sägemehl. «Die Doppelveranstaltung lohnt sich auf jeden Fall, die Infrastrukturen können optimal genutzt werden. Mit rund 1300 Zuschauerinnen und Zuschauern an beiden Tagen können wir zufrieden sein und auch Wettergott Petrus bescherte uns zwei perfekte Tage», äusserte sich Roger Keller. Zur guten Stimmung leisteten der Jodlerklub Echo vom Pilatus, Alphornbläser, Fahnen-schwinger und das Ländlertrio Schmidig-Auf der Maur ihren Beitrag.

*Franz Niederberger*



Sieger Ivan Felder mit dem Siegerpreis mit den Ehrendamen, von links: Zita Durrer und Julia Wicki



Schwingerinnen der Schwingersektion Hergiswil, von links: Milena Abächerli, Alexandra Oswald, Trainerin, Elena Oswald, Malina Niederberger, Silja Amstutz, Joana Niederberger



Jodlerklub Echo vom Pilatus